



Leibniz-WissenschaftsCampus Regensburg

EUROPA UND AMERIKA IN DER MODERNEN WELT

Transformationen und Friktionen der Globalisierung
in Vergangenheit und Gegenwart



Department for Interdisciplinary
and Multiscalar Area Studies

PREISAUSSCHREIBUNG

Regensburger Area Studies Preis

**Preis des Leibniz-WissenschaftsCampus
„Europa und Amerika in der modernen Welt“
und des Departments für Interdisziplinäre und Multiskalare
Area Studies (DIMAS)
für Abschlussarbeiten (Master | Staatsexamen | LL.M.)
im Bereich Area Studies (Regionalwissenschaften)
an der Universität Regensburg**

Richtlinien und Ausschreibung vom 4. November 2024

Bewerbungsfrist 31. Dezember 2025

Es werden jährlich bis zu drei Preise (1. Preis in Höhe von 400 Euro, zwei 2. Preise in Höhe von jeweils 200 Euro) für im Bereich der Area Studies (Regionalwissenschaften) angefertigte Abschlussarbeiten (Masterarbeiten bzw. Zulassungsarbeiten – aber keine Bachelorarbeiten) verliehen. Die Auszeichnung verfolgt das Ziel, herausragende wissenschaftliche Leistungen von Studierenden öffentlich anzuerkennen und die Beschäftigung mit den Area Studies an der Universität Regensburg zu fördern. Die Preisträgerinnen bzw. Preisträger erhalten eine Urkunde sowie ein Preisgeld. Für die ausgezeichneten Arbeiten wird die Möglichkeit einer Publikation im Rahmen des Blog-Journals „Frictions“ (www.frictions.europeamerica.de) des Leibniz-WissenschaftsCampus geprüft.

Die Area Studies (Regionalwissenschaften) beschäftigen sich mit Kultur, Sprache, Politik, Gesellschaft, Religion, Geschichte, Umwelt, Wirtschaft, Medien und Rechtssystemen in unterschiedlichen Weltregionen und in kleineren Regionen. Die inter- und multidisziplinären Ansätze der Area Studies können sich auf eine Region konzentrieren oder mehrere Regionen vergleichen. Nordamerika, Lateinamerika, Ost-, Südost-, West- und Südeuropa, wie auch die Beziehungen zwischen diesen Regionen, zu anderen Weltregionen und ihre Verbindung zur Globalität bilden den Schwerpunkt in der regionalwissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Regensburg. Wir begrüßen Bewerbungen von Studierenden, die sich mit Beziehungen, Transfers, Verflechtungen und Verbindungen zwischen verschiedenen Regionen auseinandersetzen oder bestimmte Räume – darunter auch virtuelle Räume, Gemeinschaften oder Problematiken aus einer interdisziplinären oder multiskalaren Perspektive beleuchten.



Universität Regensburg



Leibniz-Institut für
**OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG**





Alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit (Masterarbeit oder Zulassungsarbeit) mit regionalwissenschaftlicher Relevanz im Kalenderjahr 2024 oder 2025 an der Universität Regensburg eingereicht und ein Studium abgeschlossen haben, können sich **bis zum 31. Dezember 2025** auf den Preis bewerben. Bewerbungen sind sowohl durch Selbstnominierung als auch Nominierung durch die Betreuerinnen bzw. Betreuer der eingereichten Abschlussarbeiten möglich.

Für die Bewerbung sind folgende Dokumente in deutscher oder englischer Sprache elektronisch – wenn möglich als eine PDF-Datei – an die Geschäftsstelle des Leibniz-WissenschaftsCampus (Dr. Paul Vickers, campus@europeamerica.de) zu senden:

1. endgültige Version der eingereichten Abschlussarbeit mit Abstract
2. alle Gutachten zur Abschlussarbeit
3. Begründung der besonderen Qualität der nominierten Arbeit und ihrer Bedeutung für die Area Studies (max. 2 Seiten); diese Begründung kann durch die Betreuerin bzw. den Betreuer der Arbeit oder – im Falle einer Selbstnominierung – durch die Studentin oder den Studenten selbst verfasst sein
4. Notentranskript (ggf. auch vom Bachelor-Studium)
5. Lebenslauf der oder des für den Preis vorgeschlagenen Studierenden

Der Preis wird bei einer Veranstaltung des DIMAS oder des Leibniz-WissenschaftsCampus verliehen.

Die Bewerbungen werden von einer Preiskommission bewertet. Die Preiskommission setzt sich aus Mitgliedern des Leibniz-WissenschaftsCampus und des DIMAS zusammen. Es könnten auch ggf. externe Gutachter und Gutachterinnen angefragt werden. Die eingegangenen Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Sollte keine preiswürdige Arbeit vorliegen, entfällt der Preis für den in dieser Ausschreibung genannten Zeitraum. Liegen weniger als drei preiswürdige Arbeiten vor, kann die Kommission die Preisgelder neu verteilen.

Der Preis wird ohne Rechtspflicht im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel verliehen. Die Zahlungsempfängerin bzw. der Zahlungsempfänger wird hiermit auf die Verpflichtung hingewiesen, dass er oder sie für die ordnungsgemäße Besteuerung dieser Einnahmen verantwortlich ist. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Kommission ist ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Leibniz-WissenschaftsCampus Dr. Paul Vickers (E-Mail paul.vickers@ur.de, Telefon 0941 943-5964).

www.ur.de/dimas/

www.europeamerica.de